

Vorwort	8
Einleitung	10
Kapitel 1	12
Der Beginn der englischen Turniertradition	12
Die Wiege des Turnierschachs: London 1851	14
Großbritanniens Aufstieg zur Schachnation Nummer eins	17
Der erste Kampf um die Weltmeisterschaft	18
Das Londoner Großturnier von 1883	20
Kapitel 2	22
Der Weg zum ersten Superturnier der Schachgeschichte	22
Turnier Highlight 1: Das Superturnier 1895	27
Kapitel 3	34
Treffpunkt der internationalen Schachelite	34
Der Victory Congress	36
Der Beginn der Christmas-Serie 1920/21	38
Turnier Highlight 2: „Six Masters Tournament“ 1922	41
Die goldenen Schachzeiten der 1930er Jahre	45
Kapitel 4	48
Auferstanden aus Ruinen: Die Nachkriegszeit	48
Die Krönungsära 1953 – 1969	51
Eine Episode aus dem Kalten Krieg	52
Eine Knast-Story und Rekorde	53
Die Jagd auf den „goldenen Springer“	54
Kapitel 5	58
Vom Fischer-Boom zur „British Chess Explosion“	58
The Friends of Chess	63
Hastings – die britische Kaderschmiede	63
Kapitel 6	66
Umbrüche, Abbrüche, Aufbrüche – in eine ungewisse Zukunft	66
Kampf der Geschlechter	69

Der Sommer-Event 1995	73
Amateur-Weltmeisterschaft 1995/96	75
Das internationale Schachcenter	76
Hortny-Park	76
Kapitel 7	80
Kämpfer, Künstler, Königsjäger – die Helden von Hastings	80
Der kleine Steinitz – Henry Atkins	82
The Queen of Hastings – Vera Menchik	85
Der Schachingenieur aus Slowenien – Milan Vidmar	89
Der belgische Don Quichote – Edgard Colle	94
Anands vergessener Vorfahr – Sultan Khan	96
Der glühende Meteor der Niederlande – Daniel Noteboom	100
Schach spielen, um zu überleben – Salo Flohr	102
Der Tiefenpsychologe am Schachbrett – Reuben Fine	106
Ein sportliches Multitalent – Sir George Thomas	111
Turnier Highlight 3: Hastings 1934/35	115
Der Zug, der ein Leben bestimmt – Andor Lilienthal	119
Der mit den Schachdamen spricht – Geza Maroczy	123
Der letzte standhafte Schachritter – Jaques Mieses	126
Alexander the Great – C. H. O. Alexander	130
Turnier Highlight 4: Hastings 1953/54	134
Der Schachgangster – Laszlo Szabo	141
Der Schachdiplomant – Wolfgang Unzicker	146
Der Herold der Hypermodernen – Savielly Tartakower	150
Die Jagd nach Schönheit – Nicolas Rossolimo	155
Der Intellektuelle – Istvan Bilek	159
Der alte Mann und das Meer – Harry Golombek	163
Der Vulkanier – Fridrik Olafsson	168
Der Erfolgreichste – Svetozar Gligoric	171
Der sanfte Ritter – Paul Keres	175
Turnier Highlight 5: Hastings 1954/55	181
Der Schachgraf aus Brüssel – Alberic O'Kelly	185
Der Experte – Wolfgang Uhlmann	188
Der Arbeiter – Lajos Portisch	194
Der Ausbrecher – Michael Basman	199
Der glutäugige Brandstifter – Michail Tal	203

It's only me – Tony Miles	207
Kampf als Lebenselixier – Viktor Kortschnoi	211
Der wunderbar sture Optimist – Bent Larsen	216
Ein englischer Cherubim – Reinhard Cherubim	220
Ein Pionier des Fernschachs – William Hartston	222
Turnier Highlight 6: Hastings 1972/73	226
Interview: Großmeister Helmut Pfleger	231
Der Zauberlehrling – David Bronstein	235
Das Mathegenie – John Nunn	240
Mit russischem Augenlicht – Jonathan Speelman	245
Turnier Highlight 7: Hastings 1987/88	248
Der Frühreife – Nigel Short	252
Der schwedische Capablanca – Ulf Andersson	256
Der Streetfighter – Murray Chandler	260
Der furchtlose Eroberer – Stuart Conquest	264
The Princess of Hastings – Judit Polgar	269
The Braveheart – Jonathan Rowson	275
Schlusswort	280
Anhang	282
Die Sieger von Hastings	284
Literaturverzeichnis	290
Bildnachweise	293
Über die Autoren	294